



Mittwoch, 17. August 2016

## NRW: Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen im ersten Halbjahr 2016 um 41,6 Prozent gestiegen

Düsseldorf (IT.NRW). Im ersten Halbjahr 2016 gaben die nordrhein-westfälischen Bauämter mit 31 413 so viele Wohnungen zum Bau frei wie seit 2000 nicht mehr. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt mitteilt, waren das 9 232 Wohnungen bzw. 41,6 Prozent mehr als von Januar bis Juni 2015 (damals: 22 181 Wohnungen). Mit 27 202 war die Zahl der genehmigten Wohnungen in neuen Wohngebäuden um 35,5 Prozent höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. 4 211 (+99,6 Prozent) Wohnungen sollen durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden (z. B. Ausbau von Dachgeschossen) entstehen. In neuen Nichtwohngebäuden (gemischt genutzte Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen) sind weitere 405 Wohnungen (+105,6 Prozent) geplant.

Jahr (jeweils Januar bis Juni)	Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2013 bis 2016 - jeweils im ersten Halbjahr -			
	Wohnungen insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Wohnungen in neuen familienhäusern		
		Ein-	Zwei-	Mehr- <sup>2)</sup>
<b>2013</b>	19 916	7 096	1 564	9 300
<b>2014</b>	22 234	6 907	1 596	11 092
<b>2015</b>	22 181	6 977	1 616	11 281
<b>2016</b>	31 413	7 547	1 990	17 260
<b>Zu- bzw. Abnahme<sup>3)</sup></b>	+41,6 %	+8,2 %	+23,1 %	+53,0 %

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) einschließlich Wohnheime  
3) 1. Halbjahr 2016 gegenüber 1. Halbjahr 2015

Die landesweit höchsten Zuwachsraten bei den Baugenehmigungen ermittelten die Statistiker von Januar bis Juni 2016 für die Städte Mülheim an der Ruhr (385 Wohnungen; +250,0 Prozent), Düsseldorf (1 893 Wohnungen; +211,9 Prozent) und Herne (69 Wohnungen; +200,0 Prozent). In drei Kreisen und fünf kreisfreien Städten war die Zahl der Baugenehmigungen niedriger als im ersten Halbjahr 2015. (IT.NRW)

(213 / 16) Düsseldorf, den 17. August 2016

➤ [Baugenehmigungen in NRW von Januar bis Juni 2015 und 2016](#)